

	<p>Object: Solidaritätsplakat des Vereins "KONTAKTE - KOHTAKTY", Berlin, 2005</p> <p>Museum: Museum Berlin-Karlshorst Zwieseler Straße 4 10318 Berlin 030-50150821 boltovska@museum-karlshorst.de</p> <p>Collection: Sammlung</p> <p>Inventory number: 208167</p>
--	---

Description

Die sowjetischen Kriegsgefangenen sind mit über drei Millionen Toten die zweitgrößte Opfergruppe nationalsozialistischer Verbrechen. Viele von ihnen wurden unter unmenschlichen Bedingungen als Zwangsarbeiter ausgebeutet. Von den Entschädigungszahlungen sind sie dennoch bis heute ausgeschlossen, da Kriegsgefangenschaft nach deutschem Recht keinen Anspruch begründet. Der im Januar 1990 gegründeter Berliner Verein "KONTAKTE - KOHTAKTY" setzt sich für ihre Anerkennung als Opfer des Nationalsozialismus ein.

Basic data

Material/Technique:	Papier / gedruckt
Measurements:	Höhe: 59,0 cm, Breite: 42,0 cm

Events

Created	When	After August 2, 2000
	Who	Kontakte e.V.
	Where	Berlin
Owned	When	Since 2007
	Who	Museum Berlin-Karlshorst
	Where	Berlin
Was depicted (Actor)	When	

	Who	Howhanisjan, Gurgen
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Germany
[Relation to time]	When	1941-1945
	Who	
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Kontakte e.V.
	Where	

Keywords

- Druckschrift (Druckerzeugnis)
- Federal law
- Krieg gegen die Sowjetunion (1941-1945)
- Kriegsgedenken
- Poster
- Prisoner of war
- Recognition

Literature

- Deutsch-Russisches Museum Berlin Karlshorst (Hrsg.) (2014): Katalog zur Dauerausstellung. Berlin